

Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 2914/2022			
Sanierung des Freibades Bersenbrück				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen und Umwelt	03.05.2022	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	17.05.2022	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	01.06.2022	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung erarbeitet.

Geänderter Beschlussvorschlag gemäß Sitzung vom 03.05.2022:

Die alte Rutsche soll abgebaut und entsorgt werden. Anstelle dieser soll die in Variante 2 dargestellte Breitrutsche im Nichtschwimmerbereich installiert werden. Zudem soll neben den bestehen 1m und 3m Brettern eine Freifallrutsche im Springerbecken nach Variante 6 installiert werden, die den geplanten 5m Turm ersetzen soll.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 09.02.2022 hat der Ausschuss für Bauen und Umwelt über den Stand der Sanierung des Freibades Bersenbrück beraten. Insbesondere zur Planung der Breitrutsche ergab sich eine intensive Diskussion, nach der das beauftragte Ing.-Büro beauftragt wurde, verschiedene Rutschenkonzepte zu planen und technisch zu prüfen. Weiterhin soll eine Kostenbetrachtung der verschiedenen Varianten erfolgen.

Das Planungsbüro wurde entsprechend durch die Verwaltung beauftragt und wird in der Sitzung verschiedene Varianten vorstellen.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Nein
 Ja

a) Gesamtkosten der Maßnahme: stehen noch nicht fest €

b) davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €

Betroffener Haushaltsbereich

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
- Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

2. klima- und nachhaltigkeitsrelevante Auswirkung

Nein

Ja

Begründung:

Zusätzliche Rutschenangebote führen unter Umständen zu erhöhtem Energiebedarf wegen der Pumpenleistungen zur Wasseraufbereitung.

3. gleichstellungspolitische Auswirkung

Nein

Ja

Begründung:

Beteiligte Stellen:

gez. Wernke
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Heidemann
(Fachdienstleiter III)